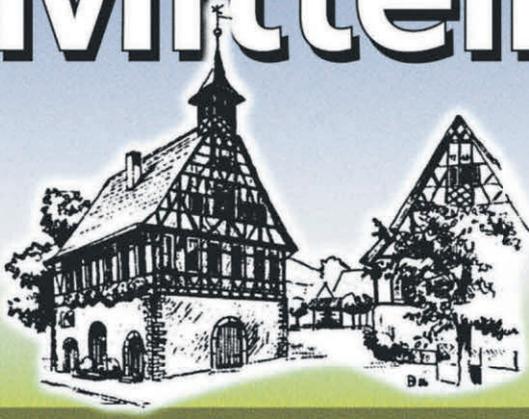


# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

# Neidlingen

Landkreis Esslingen



Donnerstag, 4. Februar 2021

Jahrgang 60

Nummer 5

## Kernzeitbetreuung Grundschule Neidlingen

Liebe Schüler\*innen,  
liebe Eltern



sicherlich wurde Ihnen schon bekannt, das uns **Fr. Gseller-Dogan** zum 31. Januar 2021 als Leiterin der Kernzeitbetreuung verlassen hat.

Wir danken Fr. Gseller-Dogan für das menschliche Miteinander und die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der letzten 5 Jahre.

Die Verwaltung, das Kernzeit- Team, die Schüler\*innen und Eltern wünschen Fr. Gseller-Dogan für das was kommt von Herzen alles Gute.

Vielleicht besucht sie uns ja hin und wieder mal in Neidlingen.

Die Kernzeitbetreuung wird nun ab 01.02.2021 von bereits bekannten aber auch neuen Betreuerinnen im gewohnten Umfang weitergeführt.

**Geleitet und unterstützt von Fr. Sabine Fink-Hofreuter aus Weilheim und Fr. Karin Sawicki aus Neidlingen**

Auch **Fr. Adeline Ziegler aus Ochsenwang** wird das Team nach Genesung wieder unterstützen.

Im Hintergrund stehen uns noch für Krankheitsvertretungen ‚Springer‘ zur Verfügung

Wir wünschen dem Team, den Eltern und Schüler\*innen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Vielen Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen

*Ihre Gemeindeverwaltung*



## Notrufe - Bereitschaftsdienste - Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt</b>	<b>112</b>	<b>Arbeitsgemeinschaft Hospiz</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>	Alleenstraße 74, Kirchheim	07021/9209227
Polizeiposten Weilheim	90052-0	<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	
Polizeiposten Kirchheim	07021/501-0	<b>DRK-Notfallnachsorgedienst</b>	07022/19222
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>	<b>Nürtingen-Kirchheim/Teck</b>	
Klinikum Kirchheim-Nürtingen		<b>TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.</b>	
Klinikort Kirchheim u. Teck	07021/88-0	Büro Kirchheim unter Teck	
Klinikort Nürtingen	07022/78-0	Turnstraße 3, 73230 Kirchheim unter Teck	
Giftnotruf Freiburg	0761/19240	Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07021/807236-2, E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de	
<b>Bürgermeisteramt Neidlingen</b>		<b>Ärztliche Notdienste</b>	
Telefon	90023-0	<b>Arzt</b>	
Sprechzeiten:		Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr	<b>116117</b>
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr		Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr	
Dienstag nachmittags 16 bis 18 Uhr		<b>Werktags:</b>	
zusätzlich donnerstags ab 7 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung		Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus	
Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)		Nürtingen, Auf dem Säer 1,	<b>07022/19292</b>
Samstags 10 bis 12 Uhr		werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages	
Ev. Kindergarten Wasserschloß	6384	<b>Wochenende:</b>	
Grundschule Neidlingen	4725	Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3, am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr	
Evang. Pfarramt Neidlingen	909350	<b>Kinderarzt</b>	<b>116117</b>
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110111	Werktags ab 18 Uhr	
Kath. Pfarramt Weilheim	909393	Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr	
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110222	<b>Hals-Nasen-Ohren-Arzt</b>	<b>116117</b>
Landratsamt Esslingen	0711/3902-0	<b>Augenarzt</b>	<b>116117</b>
Bestattungsunternehmen		<b>Zahnarzt</b>	<b>0711/7877755</b>
Werner Holt, Kirchheim	07021/3657	<b>Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar</b>	
Bestattungshaus Jäck, Weilheim	2092500	24-Stunden-Notruf	0177/3590902
Anruf-Sammel-Taxi	07021/2656	<b>Tierschutzverein Kirchheim-Teck e. V.</b>	
<b>Störungsdienste</b>		Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812 Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr info@tierschutzverein-kirchheim.de, http://www.tierschutzverein-kirchheim.de Postanschrift: Sabine Lauffer, Stifterstrasse 18, 73230 Kirchheim unter Teck.	
Strom Störungsdienst Albwerk	07331/209777	<b>Apothekendienst (ohne Gewähr)</b>	
Wasserversorgung Störungsdienst	07021/800300	Im Internet unter <a href="http://www.lak-bw.notdienst-portal.de">www.lak-bw.notdienst-portal.de</a> werden durch Eingabe der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig) Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.	
Telefon Störungsstelle	0800/3302000	04.02. Sulzburg-Apotheke Unterlenningen	07026-81158
Unitymedia (Kabel BW)	0800/8888719	Kirchheimer Straße 45 73252 Unterlenningen	
Sperrnotruf EC- und Kreditkarten	116 116	05.02. Pinguin-Apotheke im NANZ-Center	07021-8046171
Handwerkernotdienst	01805/356878	Stuttgarter Straße 1, 73230 Kirchheim unter Teck	
		06.02. Stadt-Apotheke Wiesensteig	07335-6024
		Hauptstraße 47, 73349 Wiesensteig	
		07.02. Adler-Apotheke Kirchheim	07021-2626
		Max-Exth-Str. 33, 73230 Kirchheim unter Teck	
		08.02. Alb-Apotheke Schlierbach	07021-44144
		Gaiserstraße 8, 73278 Schlierbach	
		09.02. Adler-Apotheke Weilheim	07023-900150
		Marktplatz 5, 73235 Weilheim an der Teck	
		10.02. Apotheke Lenningen,	07026-5828
		Amtgasse 4, 73252 Oberlenningen	
<b>Soziales</b>			
<b>Soziales Netz Raum Weilheim e.V.</b>			
<b>Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter</b>			
<b>Betreutes Wohnen zu Hause</b>			
<b>Betreuungsgruppen für ältere Menschen</b>			
Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077 info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de			
<b>Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da</b>			
<b>Häusliche Alten- &amp; Krankenpflege - Palliativversorgung</b>			
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf</b>			
24 Stunden erreichbar unter: Telefon 07021/486220, Fax 07021/4862228			
<b>Pflegestützpunkt Weilheim</b>			
<b>Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim</b>			
<b>Pflegedienstleitung:</b> Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de			
<b>Bereich Pflege:</b> Frau Kathrin König, E-Mail: k.koenig@ds-teck.de			
<b>Bereich Hauswirtschaft:</b> Frau Nicole Holder, E-Mail: n.holder@ds-teck.de			
<b>Pflegestützpunkt</b>			
<b>Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und</b>			
<b>Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter</b>			
Marktplatz 4, 73235 Weilheim an der Teck (Bürgerhaus, Hölderinstube) Melissa Wolff, Tel: 0711 / 3902-43734, Mail: wolff.melissa@LRA-ES.de Erreichbarkeit: Montag bis Freitag Termine nach Vereinbarung			

## Wochenkalender

**Donnerstag, 04. Februar**

07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2-wöchentlich)

**Samstag, 06. Februar**

09:00 Uhr Altpapiersammlung

**Dienstag, 09. Februar**

14:30 Uhr Blutspenden Bissingen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Reußensteinhalle am 25.01.2021

Die Reußensteinhalle wurde als Sitzungsort festgelegt, um die notwendigen Abstände für die Mitglieder des Gemeinderates und die Bevölkerung aufgrund der aktuellen Corona-Krise sicherzustellen.

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt den Gemeinderat und die Zuschauer im Neuen Jahr und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er gibt zunächst einen kurzen Überblick über die derzeitige Corona-Lage in Neidlingen. Derzeit gibt es in Neidlingen 0 Infizierte und 8 Kontaktpersonen, die in Quarantäne sind. Die Situation kann sich doch täglich ändern.

#### TOP 1

##### Bürgerfragestunde

Ein Besucher hat mehrere Fragen zu dem derzeit in der Auslegung befindlichen Bebauungsplan „Schiesshütte“:

Sind auf der Homepage des Büro mquadrat die gleichen Unterlagen eingestellt, wie auf der Gemeinde ausliegen?

Der Vorsitzende bejaht diese Anfrage

Der Besucher stellt fest, dass in den Unterlagen keine Aussagen zu der Quelle in der Veitstraße getroffen wird. Er hatte die Berücksichtigung dieser Quelle schon mehrfach angemahnt. Er möchte den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit wissen.

Der Vorsitzende erläutert, dass er den Auftrag der Überprüfung der Quelle an das Büro mquadrat weitergegeben habe. Das fertige Entwässerungskonzept liegt noch nicht vor. Es befindet sich in der Ausarbeitung beim Büro mquadrat.

Daraufhin möchte der Besucher wissen, ob eine öffentliche Auslegung dann überhaupt möglich ist. Der Vorsitzende bejaht auch dies.

Der Besucher möchte weiterhin wissen, ob das Landratsamt und die jeweiligen Fachbehörden überhaupt das Wissen über die Existenz der Brunnenstube haben, da diese von außen nicht sichtbar ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde die Unterlagen an das Landratsamt weiterleitet. Die Beteiligung der entsprechenden Fachbehörden ist dann Aufgabe des Landratsamtes. Konkret möchte der Besucher vom Vorsitzenden wissen, ob direkt Verantwortliche von der Unteren Wasserbehörde über diese Brunnenstube informiert wurden.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Mezger vom Büro mquadrat damit beauftragt wurde.

Der Besucher erklärt, dass der Brunnen für die Leute, die dort ihr Wasser holen sehr wichtig ist. Kinder können dort ihre Erfahrungen mit dem Thema Wasser machen. Auch vor dem Hintergrund des Klimawandels hat es für ihn oberste Priorität die Quelle zu schützen und zu erhalten.

Er ist der Auffassung, dass die Gemeindeverwaltung selbst tätig werden muss, die Quelle zu erhalten. Er fordert Gemeinderat und Verwaltung auf, dies sicherzustellen.

Der Vorsitzende wird mit dem Planer den Kontakt aufnehmen, um zu klären, inwieweit dies beim Landratsamt schon hinterfragt wurde.

Ein weiterer Bürger fragte nach, ob seitens der Gemeinde eine Bedarfsermittlung an Wohnbauflächen erstellt wurde.

Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass innerhalb der Gemeinde ca. 50 leerstehende Häuser sowie Einzelbauplätze vorhanden sind. Diese Liegenschaften werden von den Eigentümern jedoch nicht verkauft. Die Gemeinde kann darüber nicht verfügen

Die Gemeinde musste daher die Zeit nutzen. Über den § 13 BauGB besteht für die Gemeinde Neidlingen die letzte Möglichkeit noch einmal Wohnbauflächen in der Gemeinde zu schaffen.

Es besteht eine große Nachfrage von jungen Familien. Ist die Nachfrage größer als Plätze zur Verfügung gestellt werden können, geht die Verwaltung davon aus, dass eine Art „Sozialplan“ aufzustellen ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Innenverdichtung möglich ist, wenn kein Verkauf der Einzelbauplätze oder alter Liegenschaften erfolgt.

Der Bürger führt aus, dass es löblich seitens der Gemeinde ist, wenn sie sich für junge Neidlinger einsetzt. Er ist jedoch der Auffassung, dass nur ein sehr kleiner Teil der Leute erreicht wird. Dies ist lediglich eine Perspektive für die nächsten 10 Jahre. Wie sieht der Gemeinderat das für die weitere Zukunft. Der Vorsitzende erklärt, dass nur eine Aussage zu der heutigen Situation getroffen werden kann. Eine sukzessive Erschließung des Gebietes ist aus Kostengründen und technischen Gründen nicht möglich.

Ob alle Bauplätze gleich verkauft werden, muss abgewartet werden. Werden nicht alle Plätze zu Beginn verkauft, so werden diese nicht frei an Interessenten aus anderen Städten und Gemeinden vergeben. Die Gemeinde kann es sich leisten, diese dann zu einem späteren Zeitpunkt an Neidlinger Familien zu veräußern.

Die Gemeinde sorgt sich um die jungen und älteren Neidlinger Bürger/innen. Wie die Zukunft in 20 Jahren aussieht, können wir zum derzeit nicht wissen.

Der Bürger wollte weiterwissen, ob seitens der Gemeinde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich der Auswirkungen des Baugebietes auf die sonstigen Einrichtungen der Gemeinde getroffen wurde.

Der Vorsitzende erklärt darauf, dass sich die Gemeinde mit den Notwendigkeiten in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde auseinandersetzt. Die Krippengruppe soll erweitert werden, im Bereich des Kindergartens muss sicher noch einmal korrigiert werden. Die Schule ist sicher ausreichend und auch die sonstigen Einrichtungen.

Was politisch in der Zukunft kommt und welcher Bedarf dann eventuell entsteht, kann heute noch nicht gesagt werden. Der Gemeinderat muss aufgrund der jetzigen Gegebenheiten entscheiden.

Er stellt auch klar, dass die Gemeinde durch das Baugebiet sicher nicht 40 neue Zuzüge haben wird. Die jungen Neidlinger Familien wohnen teilweise ja bereits hier.

## TOP 2

### Vorbereitung der Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg

- **Bildung der Wahlvorstände**
- **Berufung der Wahlvorsteher und ihren Stellvertretern, sowie den Beisitzern**

Am Sonntag, den 14. März 2021 findet die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Im Vorfeld einer Landtagswahl sind seitens der Verwaltung einige organisatorische Vorbereitungen zu treffen.

Nach § 13 Abs. 1 LWG werden die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter vom Bürgermeister berufen.

§ 13 (2) LWG sagt, die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern, die vom Bürgermeister aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu berufen sind. Die in der Gemeinde bestehenden Parteien sollen angemessen berücksichtigt werden.

### § 16 LWG Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände

1. Die Wahlausschüsse und Wahlvorstände verhandeln und entscheiden in öffentlicher Sitzung. Bei den Abstimmungen entscheidet Stimmenmehrheit; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
2. Die Mitglieder der Wahlorgane, ihre Stellvertreter und die Schriftführer sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten verpflichtet.
3. Das Nähere über die öffentliche Bekanntmachung der Sitzungen der Wahlausschüsse und Wahlvorstände sowie über deren Verfahren bestimmt die Wahlordnung.

### § 17 LWG Ehrenämter

1. Die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamts ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Das Nähere hierüber sowie über die reisekostenrechtliche Entschädigung und die Gewährung eines Zehrgelds bestimmt die Wahlordnung.
2. Den Beisitzern der Wahlausschüsse und den Mitgliedern der Wahlvorstände kann Ersatz für Sachschäden, die sie bei Ausübung ihres Ehrenamts erlitten haben, nach den für Ehrenbeamte geltenden Bestimmungen gewährt werden; ein zugleich erlittener Körperschaden schließt eine Ersatzleistung nicht aus.

Vorschlag zur Bildung der Wahlvorstände:

#### 1. Bildung der Wahlvorstände

##### 1.1 Allgemeiner Wahlvorstand

Vorsitzender: BM Klaus Däschler  
Stv. Vorsitzende: Katharina Maleika  
Beisitzer: Uli Hepperle  
Hans Hepperle  
Hans Rittmann  
Daniela Einsele  
Benedikt Gläß  
Ulrich Zaiser  
Roland Kuch

#### 1.2 Briefwahlvorstand

Vorsitzende: Katharina Karban  
Stv. Vorsitzende: Stefanie Merk  
Beisitzer: Norbert Vögele  
Kristin Däschler  
Benjamin Hepperle

### 2. Berufung der Wahlvorsteher und ihren Stellvertretern, sowie den Beisitzern

Für diese Wahl beruft Herr Bürgermeister Däschler gemäß § 13 Abs. 1 Landtagswahlgesetz:

Herrn BM Däschler als **Vorsitzenden** des allgemeinen Wahlvorstands. Frau Katharina Maleika als **stellvertretende** Vorsitzende des allgemeinen Wahlvorstandes

Herrn Uli Hepperle, Herrn Hans Hepperle, Herrn Hans Rittmann, Frau Daniela Einsele, Herrn Benedikt Gläß, Herrn Ulrich Zaiser und Herrn Roland Kuch als **Beisitzer** des allgemeinen Wahlvorstands.

Frau Katharina Karban als **Vorsitzende** des Briefwahlvorstandes. Frau Stefanie Merk als **stellvertretende** Vorsitzende des Briefwahlvorstandes

Herrn Norbert Vögele, Frau Kristin Däschler und Herr Benjamin Hepperle als Beisitzer des Briefwahlvorstandes.

In einem separaten Schreiben werden die Mitglieder des Wahlausschusses gebeten Ihre übertragene Tätigkeit schriftlich zu bestätigen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Organisationsplan zu.

## TOP 3

### Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Schlossstraße 147

Das Grundstück Schlossstraße 147 liegt innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Schlossstraße“. Der Bauherr beabsichtigt vor der bestehenden Garage einen Carport mit einer Dachsolaranlage in Grenzbauweise zu errichten. Der Carport liegt komplett außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche. Der Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche beträgt noch 2,20 m.

Planungsrechtlich bestehen keine Bedenken

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem geplanten Bauvorhaben zu.

## TOP 4

### Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Bruderwiesenstr. 13

Herr Gemeinderat Vögele ist befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

Das Grundstück Bruderwiesenstr. 13 liegt innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Neue Schule“. Es ist geplant das vorhandene Gebäude aufzustocken und einen Carport zu errichten.

Das Grundstück liegt im Mischgebiet und die Zahl der Vollgeschosse ist auf 2 begrenzt.

Das Dachgeschoss und das Untergeschoss sind laut vorliegender Berechnung kein Vollgeschoss. Das Vorhaben entspricht daher dieser Festsetzung des Bebauungsplanes.

Der geplante Carport überschreitet die Baugrenze an der nördlichen und westlichen Seite. Die Überschreitung umfasst ca. 7m<sup>2</sup>. Planungsrechtlich bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem geplanten Bauvorhaben gemäß § 36 i.v.m. § 31 BauGB zu.

**TOP 5****Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Gießenstr. 15**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bauantrag von der Tagesordnung abgesetzt wurde. Das Grundstück Gießenstraße 15 reicht bis in die jetzige Gießenstraße hinein. Durch die Planung wurde die Gießenstraße so in Anspruch genommen, dass die verbleibende Restbreite der Straße nicht mehr ausreichend wäre.

Durch die Bauherrschaft wurde das Baugesuch zur weiteren Planung zurückgenommen.

**TOP 6****Anfragen und Bekanntgaben**

Ein Gemeinderat hinterfragt hinsichtlich des Inhaltes der Bürgerfragestunde nochmals den Zeitraum der öffentlichen Auslegung.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

**Die Landeswasserversorgung informiert: Vorübergehende Erhöhung der Härte des Trinkwassers**

Wegen Umbaumaßnahmen im Wasserwerk Langenau erhöht sich die Härte des von der Landeswasserversorgung abgegebenen Trinkwassers im Zeitraum vom 01. Februar 2021 bis zum 09. Februar 2021 von 13 Grad deutscher Härte (Härtebereich „mittel“) auf max. 16 Grad deutscher Härte (Härtebereich „hart“).

Danach reduziert sich die Wasserhärte wieder auf den Ausgangswert.

Um Beachtung wird gebeten.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

**Zusätzliche Sammelpunkte für Obstbaumschnittgut**

Für die jetzt anlaufende Obstbaumschnitt-Saison wird (wieder) vor Ort ein zusätzlicher/zusätzliche Sammelplatz/Sammelplätze für das anfallende Schnittgut eingerichtet. Der Abtransport des Schnittguts macht den Bewirtschaftern der Obstbaumwiesen oft noch einmal so viel Arbeit wie das eigentliche Schneiden. Die gemeinsam mit dem Landratsamt Esslingen und dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises eingerichteten zusätzlichen Sammelstellen sollen die Arbeit erleichtern: Das Schnittgut kann hier für vier Wochen ganztags abgeladen werden, es gibt keine Öffnungszeiten oder Maximalabgaben. Es wird gebeten

Schnittgut von Immergrünen Sträuchern, Gartengrünschnitt sowie nicht verholztes Material zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Grünschnittsammelplätzen des Abfallwirtschaftsbetriebs abzugeben.

Das gesammelte Schnittgut aus den Obstwiesen wird von einem Unternehmen vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet. So ist der Obstbaumschnitt nicht nur eine wichtige Pflegemaßnahme für den Baumbestand, sondern leistet zugleich durch seine energetische Nutzung einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

**Zusätzlicher Sammelplatz für Obstbaumschnittgut**

Obstbaum-Schnittgut kann ab dem 15.02.2021 bis 14.03.2021 auf dem Sammelplatz „Parkplatz Untere Wendung“ kostenlos abgeliefert werden. Gehäckselt wird das Holz im Laufe der Kalenderwoche 11.

**Nachruf zum Tod von Luise Heilemann**

Am Freitag, 22. Januar 2021, verstarb im Alter von 99 Jahren unsere älteste Mitbürgerin, Liesel Heilemann, in ihrem Zuhause in der Gießenstraße. Ihren 99. Geburtstag durfte sie noch schön gekleidet im Sessel zuhause mit ihren Lieben bei Schwarzwälder Kirschtorte und Kaffee feiern, so die Worte unserer Pfarrerin Ute Stolz bei der Trauerfeier in der Kirche letzten Freitag.

Vom Eselhof auf der Alb kam sie 1949 nach Neidlingen; sie wurde Neidlingerin mit Leib und Seele und war als bescheidener und zurückhaltender Mensch in der Gemeinde und mit der Kirche verwurzelt und verbunden.

Zusammen mit ihrem Mann Karl war sie Mesnerin, 1978 haben die beiden offiziell ihren Dienst übernommen und 18 Jahre lang gewissenhaft und mit Freude ausgeübt. Auch hatte sie Ämter und weitere Aufgaben die ihr wichtig waren: Kassiererin beim Krankenpflegeverein, Mitorganisatorin beim Pfarrgartenfest und beim alljährlichen großen Altennachmittag von bürgerlicher und kirchlicher Gemeinde. Als Mesnerin backte sie zudem das Abendmahlbrot; der Blumenschmuck für die Kirche wurde auf dem eigenen Feld angebaut und samstags geschnitten und in die Kirche gebracht. Auch nach dem Tod ihres Mannes Karl war sie da: arbeitete, wirkte, glaubte, vertraute; ganz selbstverständlich.

Auch später, als es mühsamer für sie wurde, war sie im sonntäglichen Gottesdienst, ging mit zum Gottesdienst im Grünen, auf den Zwetschgenmarkt und Heiligabend zur Familie ihres Sohnes.

Als Bürgermeister durfte ich ihr beim Adventsmarkt einen Glühwein ausgeben, beim Jubilarbesuch waren die Maultaschen schon in der Brühe und das gemeinsame Mahl war immer sehr besonders. Auch wenn mit den Jahren die Unterhaltung einsilbiger wurde, Fr. Heilemann zeigte sich immer **zufrieden und sprach dies auch aus**. Ein arbeitsreiches Leben mit Familie und Haushalt, Arbeit, Landwirtschaft und Pferden lag hinter ihr. Trotz aller Mühen war das Augenmerk immer auf die Gemeinschaft innerhalb der Familie gerichtet und auf ein gutes Miteinander nach außen.

Das kannte sie schon von ihrer Familie auf dem Eselhof, hilfsbereit, freigiebig und gastfreundlich zu sein.

Bei der Trauerfeier sprach Ute Stolz auch von einer für Liesel Heilemann selbstverständlichen Einheit von Glaube und Leben. Diese waren bei ihr miteinander verbunden wie die einzelnen Stränge, die ihr Mann zu Seilen gedreht hatte. Und so hielten sie und konnten nicht reißen. Und so konnte auch Liesel Heilemann kaum etwas herausreißen aus ihrer ruhigen, zufriedenen und bescheidenen Art. Nun ist ihr Lebenslicht erloschen, ein erfülltes Leben ging, begleitet von ihrer Familie, zu Ende.

**Uns bleibt es, der Familie und den Angehörigen im Namen der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde sowie des Gemeinde- und Kirchgemeinderates unser Mitgefühl auszusprechen,**

**Klaus Däschler**

**Ute Stolz**

**Dietmar Brendel**





**Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg**

### Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. »Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

## Aktuell vom Standesamt

### Gestorben ist:

Am 22.01.2021

Frau Luise Katharine Heilemann  
Gießenstraße 7, im Alter von 99 Jahren.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren herzlich

#### Montag, 08. Februar

Frau Marie Pflüger, Mühlstraße 18,  
zu ihrem 85. Geburtstag.

#### Dienstag, 09. Februar

Frau Helga Heilemann, Seestraße 12,  
zu ihrem 70. Geburtstag.



Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

## Schulnachrichten

### Anmeldetermine weiterführende Schulen 2021

Die Anmeldung der künftigen Fünftklässler an den weiterführenden Schulen findet an folgenden Terminen statt:

#### Werkrealschule im Bildungszentrum Wühle

*Mittwoch, 10.03.2021*

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

*Donnerstag, 11.03.2021*

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 07023-90042-21 im Sekretariat der Werkrealschule. Eine Anmeldung ist nur **mit** Termin möglich! Bitte bringen Sie die auf der Homepage eingestellten Formulare ausgefüllt mit.

#### Realschule im Bildungszentrum Wühle

*Mittwoch, 10.03.2021*

07:30 bis 15:30 Uhr

*Donnerstag, 11.03.2021*

07:30 bis 15:30 Uhr

Terminvergabe auf der Homepage der Realschule Weilheim. Eine Anmeldung ist nur **mit** Termin möglich! Bitte drucken Sie den Schüleraufnahmebogen vorab aus und bringen Sie diesen ausgefüllt zum vereinbarten Termin mit.

#### Gymnasien Schlossgymnasium / Ludwig-Uhland-Gymnasium

*Mittwoch, 10.03.2021*

08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

*Donnerstag, 11.03.2021*

08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

### Für die Anmeldung an allen Schulen mitzubringen:

Geburtsurkunde (Kopie), Bestätigungsblatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung und Nachweis über Masernimpfung (Impfheft muss persönlich vorgelegt werden).

### Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage der jeweiligen Schule über die Aufnahmemodalitäten.

Robin Fehmer

Geschäftsführender Schulleiter

### Anmeldung für die Klasse 5 an der Werkrealschule Weilheim

Liebe Eltern der künftigen Klasse 5, aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss unser für Dienstag, 9. Februar 2021 geplanter Informationsnachmittag leider abgesagt werden.

Gerne hätten wir Sie persönlich über unsere Schule informiert - wir freuen uns aber über die **Anmeldung** Ihrer Kinder für das **Schuljahr 2021/2022**. Diese findet statt am

Mittwoch, 10. März 2021 von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr sowie von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag, 11. März 2021 von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

### Bitte beachten Sie hierzu die geänderten Vorgehensweisen:

Alle zur Anmeldung notwendigen Formulare müssen ausgefüllt mitgebracht werden. Sie finden diese zusammen mit einer

Liste aller benötigten Unterlagen zum Download auf unserer Homepage [www.wrs-weilheim.de](http://www.wrs-weilheim.de)

Alternativ können Sie in den Tagen davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr im Sekretariat Anmeldepakete abholen, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

**Wichtig:** Für die Anmeldung zu den oben genannten Zeiten ist ein fester Termin notwendig. **Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter 07023/9004221 Ihr Zeitfenster, in dem die Abgabe der Unterlagen möglich ist.** Nur so ist es möglich, Kontaktvorgaben einzuhalten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Viele Grüße

Elke Amend-Gebühr  
Schulleitung

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Neidlingen

Pfarrerin Ute Stolz

Tel. 07023/6774

E-Mail: [Ute.Stolz@elkw.de](mailto:Ute.Stolz@elkw.de)

Ansprechpartnerin im Gemeindebüro  
Dienstagnachmittag und Donnerstag-  
vormittag: Sekretärin Bettina Kuch,

Kirchstr. 43, Tel. 909350

Mail: [bettina.kuch@elkw.de](mailto:bettina.kuch@elkw.de) oder [pfarramt.neidlingen@elkw.de](mailto:pfarramt.neidlingen@elkw.de)

Die Gemeindebüros sind wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Telefonisch und per Mail ist diese Woche nur Anette Pelz-Fischer erreichbar. Bettina Kuch ist noch bis Ende der Woche krankgeschrieben.

Für die Gottesdienste brauchen Sie ab jetzt eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske. Die Alltagsmasken aus Stoff sind für die Gottesdienste nicht mehr zulässig. Wir bitten herzlich um Beachtung und danken für Ihre Unterstützung!

### Sonntag, 7. Februar

*Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebr. 3, 15*

**10:00 Uhr** Gottesdienst in Neidlingen (Pfarrerin Ute Stolz; Opfer: Diakonie in der Landeskirche)

### Hierzu ergeht folgender Opferaufruf unseres Landesbischofs:

Von Geldnot und Existenzängsten sind zunehmend auch Menschen betroffen, die bislang ein gesichertes Einkommen hatten. Die Corona-Pandemie trifft viele Beschäftigte etwa in Gastronomie, Einzelhandel oder Veranstaltungstechnik sehr kurzfristig und hart. Menschen, die schon vorher finanzielle Schwierigkeiten hatten, geraten noch mehr unter Druck. Computerkauf oder Reparatur des Autos –dringend, aber nicht möglich. Die Diakonie in Württemberg hilft mit ihren Schuldnerberatungsstellen. Menschen in finanziellen Notlagen werden beraten und begleitet. Oft gilt es, zunächst gemeinsam alle Bescheide und Rechnungen zu sortieren und die Existenz zu sichern. Viele dieser Dienste haben einen Hilfsfonds für Notfälle, wenn Menschen rasch finanzielle Unterstützung brauchen. Solche Fonds sind auf Spenden angewiesen.

„Macht also einander Mut und helft euch gegenseitig weiter, wie ihr es ja schon tut.“ (1. Thess. 5,11)

Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Angebote für finanziell in Not geratene Menschen zu stärken.  
Dr. h. c. Frank Otfried July

### Vorankündigung:

**Sonntag, 14. Februar**

**10:00 Uhr** Gottesdienst in Hepsisau (Pfarrerin Ute Stolz; Opfer: Kirchen-gebäude)

### Neuer Gemeindebrief

Ab dem 8. Februar wird unser neuer Gemeindebrief ausgeteilt. Wir danken den lieben Menschen, die ihn austragen. Dem Gemeindebrief liegt ein Altkleidersack bei. Diesen können sie in der Woche zwischen dem 23. Februar und dem 27. Februar bei Christel und Martin Gienger oder bei Lina und Robert Dietrich abgeben. Sollten Sie weitere Kleidersäcke benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank!



### Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim,  
Kirchheimer Straße 8

Pfarrer Peter Martin, Tel. (07023) 909396

[StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de](mailto:StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de)

Büro: Elisabeth Hüttner, Tel. (07023) 909393

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für einen persönlichen Kontakt nur nach Voranmeldung geöffnet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir diesen Schritt aus gegebenem Anlass gehen. Über Telefon, E-Mail und Fax erreichen Sie uns zu den üblichen Bürozeiten.

### Donnerstag, 04.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oberlenningen

18:00 Uhr Abendmesse in Aichelberg

### Samstag, 06.02.

18:00 Uhr Vorabendmesse zu Mariae Lichtmess in Weilheim mit Blasiussegen

### Sonntag, 07.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Mariae Lichtmess in Zell mit Blasiussegen

11:00 Uhr Eucharistiefeier zu Mariae Lichtmess in Oberlenningen mit Blasiussegen

### Dienstag, 09.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilheim

18:00 Uhr Abendmesse in Zell

### Mittwoch, 10.02.

18:00 Uhr Abendmesse in Hochwang

### Donnerstag, 11.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Owen

18:00 Uhr Abendmesse in Hepsisau

### Samstag, 13.02.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Weilheim

### Sonntag, 14.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zell

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin eine/n **nebenberufliche/n Kirchenpfleger/in (m/w/d)**

Ihr Aufgabengebiet: Unterstützung des Pfarrers und des Kirchengemeinderates bei der Wahrnehmung der örtlichen Verwaltung, Haushalts, Kassen- und Rechnungswesen, Perso-

Personalmanagement für das ortskirchliche Personal in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum, Vorbereitung und Überwachung von Bau und Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden

Ihr Profil: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. eine vergleichbare Qualifikation, qualifizierte Kenntnisse im Bereich IT (u.a. MS Office), idealerweise Erfahrung in der Organisation und Überwachung von Verwaltungsabläufen bzw. des Personalmanagements, eigenverantwortliches, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per Mail oder Post an:

**Katholisches Pfarramt St. Franziskus**, Herrn Pfarrer Peter Martin, Kirchheimer Str. 8, 73235 Weilheim an der Teck, E-Mail: StFranziskus.WeilheimAnDerTeck@drs.de

**Narri-Narro wir sind trotz Corona lustig und froh...  
Bunte Faschingstüten warten auf euch, liebe Kinder!**



Zwar können wir nicht gemeinsam Fasching feiern, aber eine kleine Freude wartet auf euch. Holt euch die Faschingstüte für daheim. Sie wartet im Glaseingang der Franziskuskirche in einer kleinen roten Kiste. Wer möchte, darf sein Bild und die Lösung zu uns bringen, dann gibt es nochmal eine Mini-Überraschung.

Bis bald,  
euer Christopher, die Kirchenmaus

### **Aufbruch für die Seele**

#### **Der Kalender für die Fasten- und Osterzeit**

Dieser Kalender begleitet Sie durch die gesamte Fasten- und Osterzeit und schlägt eine Brücke von Aschermittwoch bis Pfingsten. „Jede Brücke, die du nicht überquerst, ist eine verpasste Chance auf ein neues Leben.“ – also worauf warten Sie? Lassen Sie sich zum Neubeginn inspirieren.

**Ab sofort erhältlich im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten für 4,00 €** (solange der Vorrat reicht)

### **Pfarrbüro Weilheim geschlossen**

In den Faschingsferien (15.- 19. Februar) ist das Pfarrbüro der Franziskusgemeinde in Weilheim geschlossen.



**Landkreis  
Esslingen**

**Mitteilungen**

Landratsamt Esslingen

### **Dr. Christine Griebel ist Klimaschutzmanagerin des Landkreises**

**Im November 2020 hat Dr. Christine Griebel ihre Stelle als Klimaschutzmanagerin im Landratsamt Esslingen angetreten. Die Geographin war zuletzt sechs Jahre bei der Stadt Schopfheim im Landkreis Lörrach beschäftigt, wo sie die Teilnahme der Stadt am European Energy Award koordinierte. Zuvor war sie an der Universität Basel in der Stadt- und Regionalforschung tätig.**

Im Landratsamt ist die 42-Jährige nun in der neu eingerichteten „Stabsstelle Klimaschutz“ im Dezernat Umwelt und Technik angesiedelt. Das Bundesumweltministerium fördert die Personal- und Sachkosten der Klimaschutzmanagerin für drei Jahre über die Nationale Klimaschutzinitiative. Zusätzlich wird demnächst eine Stelle für die Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes und anderer Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität ausgeschrieben. Eine weitere halbe Stelle für das Energiemanagement der kreiseigenen Gebäude soll die Stabsstelle komplettieren.

Parallel dazu bringt der Landkreis derzeit die Neuausrichtung der bisherigen Energieagentur Landkreis Esslingen hin zu einer Klimaschutzagentur auf den Weg. Somit stellt sich der Landkreis beim Klimaschutz breiter als bisher auf und schafft geeignete Strukturen für eine solche langfristige Aufgabe.

Nach den ersten Wochen im Landratsamt mit Einarbeitung und organisatorischen Aufgaben freut sich die Klimaschutzmanagerin nun darauf, das Klimaschutzkonzept mit Leben zu füllen. Eines ihrer ersten Projekte wird der Aufbau eines kommunalen Netzwerks zu Klimaschutz und -anpassung in der Bauleitplanung und Stadterneuerung sein. Fragestellungen dabei sind: Wie kann eine Kommune vorgehen, wenn sie zum Beispiel ein Neubaugebiet nachhaltig und klimafreundlich gestalten will? Welche Chancen bietet das neue Instrument der kommunalen Wärmeplanung? Das Netzwerk soll den Erfahrungsaustausch zu solchen und ähnlichen Fragen fördern und den Städten und Gemeinden praxisnahe fachliche Informationen bereitstellen.

Großes Potenzial für Energieeinsparungen stellt das Klimaschutzkonzept auch in der Sanierung von Altbauten und in energieeffizientem Neubau fest. Ein jährlicher Wettbewerb „Haus der Zukunft“ hat zum Ziel, besonders gelungene Projekte bekannt zu machen und andere Bauherren zur Nachahmung zu motivieren.

Eine weitere Projektidee steht unter dem Motto „100% Solar – Förderung von PV und Solarthermie“. Die Klimaschutzmanagerin will eine kreisweite Kampagne zur Information und Beratung für private Gebäudeeigentümer vorbereiten, wobei es unter anderem auch um die Integration von Stromspeichern und die Einbindung von E-Mobilität geht. Auch eine Förderstrategie des Landkreises ist hierzu angedacht.

Das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises umfasst fast hundert sehr vielfältige Maßnahmen, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Das künftige Team der Stabsstelle Klimaschutz hat also - gemeinsam mit anderen Ämtern im Landratsamt, externen Kooperationspartnern, Städten und Gemeinden sowie der Klimaschutzagentur - noch einiges vor.



## Neue Infobroschüre „Deutsch lernen im Landkreis Esslingen“ erschienen

„Deutsch lernen im Landkreis Esslingen - Informationen für neuzugewanderte Erwachsene“ ist der Titel einer neuen Broschüre, herausgegebenen von den Bildungskoordinatorinnen für Zugewanderte im Landkreis Esslingen. Die Broschüre gibt einen praktischen Überblick über das deutsche Bildungssystem mit seinen Angeboten für Fort- und Weiterbildung der Sprachkenntnisse für Neuzugewanderte. Auf rund 40 Seiten werden mit Texten, Grafiken und Schaubildern die Möglichkeiten der Sprachförderung im Landkreis Esslingen aufgezeigt. Die Broschüre bietet außerdem nützliche Informationen über Beratungsstellen und Sprachkursträger im Landkreis und erklärt, wie man sein Sprachniveau feststellt, um das passende Weiterbildungsangebot zu finden.

„Deutsch lernen im Landkreis Esslingen“ schließt an zwei weitere Broschüren an, „Gut ankommen im Landkreis Esslingen“ und „Den Übergang gut meistern“. Die Broschüren-Reihe liegt in Deutsch, Englisch, Arabisch und Türkisch vor. Alle drei Broschüren wollen Zuwanderinnen und Zuwanderern bei der Integration im Landkreis Esslingen unterstützen. Die Broschüre „Gut Ankommen im Landkreis Esslingen“ informiert Eltern über Anlaufstellen für Beratung und Unterstützung im Landkreis. „Den Übergang gut meistern“ dient als Wegweiser beim Wechsel von Schule zu Beruf und listet die Möglichkeiten und Wege ins Berufsleben auf.

„Integration durch Bildung gelingt, wenn alle relevanten Akteure zusammenarbeiten und unterstützende Angebote bekannt sind. Mit unserer Schriftenreihe möchten wir unseren Teil dazu beitragen, Neuzugewanderte auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben in unserem Landkreis zu unterstützen“, so Katharina Kiewel, Dezernentin für Soziales Landkreis Esslingen.

Die Broschüren können nicht nur von Neuzugewanderten, sondern beispielsweise auch von hauptamtlichen Koordinations- und Beratungsstellen, Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanagern oder ehrenamtlich in der Integrationsarbeit Engagierten für Beratung und Information genutzt werden. „Damit unterstützen wir weiterhin die qualifizierte Arbeit unserer Beratungsstrukturen“, bekräftigt Katharina Kiewel. Die Broschüren wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die kostenlos erhältlichen Broschüren können in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Türkisch von der Homepage des Landkreises Esslingen unter [www.landkreis-esslingen.de/publikationen](http://www.landkreis-esslingen.de/publikationen) heruntergeladen werden. Exemplare können per E-Mail beim Sachgebiet Migration und Integration, unter [Integration@LRA-ES.de](mailto:Integration@LRA-ES.de), angefordert werden.

## Landwirtschaftsamt informiert mit digitaler Infoveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2021

### Anmeldung zur Online-Veranstaltung ab sofort

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen bietet zwei Online-Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag an. Thomas Adam referiert über die Erfahrungen der Antragsbearbeitung der Vorjahre und die Neuerungen des Gemeinsamen Antrags für das Jahr 2021. Christian Lenz berichtet von der Vor-Ort-Kontrolle aus dem Jahr 2020.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Donnerstag, 18.02.2021, 20 Uhr
- Dienstag, 23.02.2021, 20 Uhr

Um Anmeldung über das Sekretariat des Landwirtschaftsamts wird gebeten unter [Landwirtschaftsamt@LRA-ES.de](mailto:Landwirtschaftsamt@LRA-ES.de).

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmenden zwei Tage vor der Veranstaltung die Zugangsdaten.

### Weitere Informationen

Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts Nürtingen:  
[www.esslingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.esslingen.landwirtschaft-bw.de).

## Vereinsnachrichten



### Schwäbischer Albverein Altpapiersammlung

Der Schwäbische Albverein führt am Samstag, 6. Februar 2021, eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, das Papier gebündelt und Kartonagen zusammengefaltet am Straßenrand bereitzustellen. Aufgrund der aktuellen Lage kann das Papier nicht am Container abgegeben werden.

Wenn Ihr Papier nicht abgeholt wurde, können Sie sich unter Tel. 01573 3850637 melden.

Die Helfer der Altpapiersammlung treffen sich um 9.15 Uhr am Container (Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen).

Renate Hitzer



### DRK Bereitschaft Weilheim Teck Masken für DRK-Fördermitglieder und DRK-Bereitschaftsmitglieder

Nachdem das Tragen von medizinischen Mund-Nase-Masken (MNS) oder FFP2-Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln, öffentlichen Einrichtungen und im Einzelhandel Pflicht geworden ist, möchten wir von der Bereitschaft Weilheim-Teck unseren Bereitschafts- und Fördermitgliedern im Verwaltungsraum diese Masken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen. Deshalb können diese

**am Samstag, 06.02.2021 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,  
und am Dienstag, 09.02.2021 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**  
an den **Räumen der Bereitschaft Weilheim, Malistr. 2 in Weilheim-Teck** abgeholt werden.

Bei der Abholung sind die AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) zu beachten und der vorgeschriebene Abstand von 2 Metern zwischen den Personen ist einzuhalten.

**Bitte halten Sie für die FFP2-Masken 1 EUR/Stück in bar bereit. Für die MNS-Masken freuen wir uns über eine Spende von 10 Cent/Stück.**

Außerdem bitten wir um Beachtung, dass wir **pro Haushalt maximal je 30 Stück** abgeben können, so dass alle unsere DRK- und Fördermitglieder die Chance haben, die Masken zu erwerben.

Bitte bleiben Sie gesund

Ihre/Eure Bereitschaftsleitung  
der DRK Bereitschaft Weilheim

#bleibzuhause

## Was sonst noch interessiert

### medius KLINIK NÜRTINGEN nimmt Notfallversorgung wieder auf

Nachdem sich die Lage nach einem Corona-Ausbruch am vergangenen Wochenende in der medius KLINIK NÜRTINGEN deutlich stabilisiert hat, nimmt die Klinik den regulären Klinikbetrieb wieder auf.

Ab sofort versorgt die medius KLINIK NÜRTINGEN wieder vollumfänglich medizinische Notfälle. Auch der Sprechstundenbetrieb findet wieder statt. Patientinnen und Patienten deren Sprechstundentermin abgesagt wurde, werden gebeten telefonisch einen neuen Termin zu vereinbaren.

Die Nürtinger Klinik hatte am vergangenen Wochenende auf Grund eines Corona-Ausbruchs auf einer chirurgischen Station aus Vorsicht die stationäre Notfallversorgung vorübergehend eingestellt. Die bis dato vorliegenden Ergebnisse aus den Laboren, weisen nicht auf Virus-Mutationen hin.

H	S				
☀	☀	☀	☀	☀	☀
		U		S	
	P		C		
			N		U
	N				C

© DEIKE PRESS 751R10R6

### Buchstaben-Sudoku

Die Buchstaben CHNPSU sind so einzutragen, dass sich jeder dieser sechs Buchstaben nur einmal in einem Sechserblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet. Richtig gelöst, ergibt die Sternreihe das Lösungswort.

☀	H	U	d	N	S
U	d	N	S	H	☀
S	N	☀	H	d	U
d	S	H	U	☀	N
H	☀	S	N	U	d
N	U	d	☀	S	H

Lösungswort



### HANNAH BRAUCHT STAMMZELLSPENDER!

„Ich bin Hannah und 7 Jahre alt. Wenn ich groß bin möchte ich Detektivin und Tierretterin werden. Neben der Schule und vor Corona war ich immer sehr aktiv. Ich bin in den Ballettunterricht gegangen und habe im Chor gesungen. Mit meinen Freundinnen habe ich in der Mädchenmannschaft Fußball gespielt und war regelmäßig auf dem Bauernhof zum Pferdereiten. Leider hat sich plötzlich alles verändert. Ganz zufällig wurde bei mir festgestellt, dass ich eine seltene Blutkreberkrankung (MDS) habe. Meine ganze Familie und sogar meine beiden 2 und 5 Jahre alten Schwestern haben sich als Spender testen lassen - leider passen die Werte nicht zu mir. Damit ich mit meinen Geschwistern und Freunden bald wieder normal spielen und Spaß haben kann, benötige ich von jemand anderem eine Stammzellspende. Nur das hilft bei meiner Krankheit. Vielleicht kannst du dieser „Jemand“ für mich sein?“



### WERDE STAMMZELLSPENDER!

(zwischen 17 und 55 Jahren möglich)

HIER GEHT'S ZUR REGISTRIERUNG:

[www.dkms.de/hannah](http://www.dkms.de/hannah)



Mit einem Klick zum Lebensretter!

Auch Geldspenden helfen Leben retten!  
Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Bitte unterstütze uns:  
DKMS Spendenkonto  
IBAN: DE57 7004 0060 8987 0002 26  
Verwendungszweck: Hannah

Unterstützt von:



Helpen Sie mit!  
Setzen Sie auf Solidarität

### Impressum

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 73272 Neidlingen  
Tel.: (07023) 9 00 23 - 0, Fax (07023) 9 00 23 - 25  
E-Mail: [mitteilungsblatt@neidlingen.de](mailto:mitteilungsblatt@neidlingen.de)

#### Sprechzeiten:

montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
und dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

#### zusätzlich

donnerstags ab 7.00 Uhr Frühsprechstunde  
und nach Vereinbarung.

#### Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Bürgermeister Klaus Däschler  
oder sein Vertreter im Amt.

**Redaktionsschluss:** montags, 12.00 Uhr

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (07154) 82 22-0, Fax (07154) 82 22-15  
E-Mail: [redaktion-neidlingen@duv-wagner.de](mailto:redaktion-neidlingen@duv-wagner.de)

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon 07154/ 8222-0  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 9.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugsgebühr Jahresabo € 32,50.





## Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie  
Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: [www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de)  
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.  
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG  
Stichwort: Flüchtlinge



## GESCHÄFTSANZEIGEN

Schlepper TÜV in Neidlingen zukünftig bei  
Hitzer Landtechnik – Kirchstr. 56

Erster Termin am Samstag 27. Februar 2021 ab 7.00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 07023/9423460  
oder 0171/ 1755062

Bitte beachten Sie, wir haben die TÜV Abnahme  
von Roland Ruoß übernommen.

**NEU!** Ab sofort vermieten wir Electrocup Akku- Rebscheren  
der Firma Infaco für Ihren Obstbaumschnitt. Tagessatz: 25 €  
Wir bitten ebenfalls um telefonische Reservierung.



Hitzer Landtechnik  
Rainer Hitzer  
Kirchstr. 56  
73272 Neidlingen  
[info@hitzer-landtechnik.de](mailto:info@hitzer-landtechnik.de)  
[www.hitzer-landtechnik.de](http://www.hitzer-landtechnik.de)

## Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Immer ein  
Volltreffer!

## Gemeinsam stark für Mütter

Mit Ihrem Erbe Gutes tun ...

[www.muettergenesungswerk.de/testamente](http://www.muettergenesungswerk.de/testamente)

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04  
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



## FRANZÖSISCHES REZEPT

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

### PUTENSTEAK MIT THUNFISCHCREME

Zutaten für 4 Personen:

- 8 kleine Putensteaks (800–1000 g)
- Salz, schwarzer Pfeffer
- 200 g Thunfisch in Öl
- 3 in Öl eingelegte Sardellen
- 2 EL Kapern
- Saft von 1 Zitrone
- 200 g saure Sahne
- 4 EL Olivenöl
- 2 Frühlingszwiebeln
- 1 EL gehackte Petersilie, glatt

Zubereitung: Die Putensteaks waschen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer würzen. Den Thunfisch und die Sardellen abtropfen lassen und zusammen mit den Kapern, der sauren Sahne, dem Zitronensaft und 2 EL Olivenöl mit dem Stabmixer fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die gewaschenen und geputzten Frühlingszwiebeln in Röllchen schneiden. 2 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Putensteaks darin auf jeder Seite etwa 2–3 Minuten kräftig braten. Auf einer Platte anrichten und mit Frühlingszwiebeln und Petersilie bestreuen. Die Thunfischsoße dazu reichen. Dazu passen frisches Baguette, Oliven, Tomatensalat und ein gekühlter Weißwein.



© Zimmer/DEIKE